

Bezirksverordnetenversammlung
Vorsteher
Herrn Stock

**Kleine Anfrage Nr. KA VII/0560 des Bezirksverordneten
Herr Rick Nagelschmidt – Fraktion der SPD
Betr.: Einbau von wasserlosen Urinalen**

Ich frage das Bezirksamt:

1. Welche Form von Urinalen sind derzeit standardmäßig in bezirklichen Liegenschaften eingebaut?
2. Inwieweit werden technische moderne Urinale bei Neu- und Umbauten eingesetzt?
3. Hat das Bezirksamt in diesem Zusammenhang die Nutzung von wasserlosen Urinalen geprüft?
4. Welche Modelle stünden dabei zur Verfügung und inwieweit wären sie geeignet, gleiche Leistung ohne Wasserverbrauch zu erbringen?
5. Wie teuer wären wasserlose Urinale im Vergleich zu den bisher eingebauten?
6. Mit welcher Betriebskostensparnis ließe sich rechnen, wenn man pro Urinal von 6 Liter Wasserersparnis pro Benutzung ausgeht?

Hierzu antwortet das Bezirksamt:

Zu 1.

In bezirklichen Liegenschaften werden hauptsächlich Urinale aus Keramik mit Wasseranschluss eingesetzt.

Zu 2.

Es werden moderne Urinale mit 3 Liter Wasserspülung eingesetzt. In der Wilhelm-Bölsche-Schule sind z. B. im Hauptgebäude und der neuen Turnhalle auch wasserlose Urinale eingesetzt.

Zu 3.

Ja, die Prüfung erfolgt mit der Erstellung der Bauplanungsunterlage.

Zu 4.

Es stehen wasserlose Urinale mit Sperrflüssigkeit bzw. mit Lippen-Membran-Sifon der verschiedensten Hersteller zur Verfügung. Wasserlose Urinale können in Ihrer Funktion die gleiche Leistung erbringen. Abhängig ist dies vom jeweiligen Nutzerverhalten in der Liegenschaft und dem damit entstehenden notwendigen Wartungsaufwand für wasserlose Urinale. In einer Schule kann von 2 Wartungen im Jahr bei normalem Verhalten ausgegangen werden. Dieser Wartungsaufwand erhöht sich in anderen öffentlichen Gebäuden.

Zu 5.

Der Einkaufspreis für Urinale mit Wasseranschluss liegt zwischen 50 bis 150 €, dazu kommen Kosten für die Spüleinrichtung mit Wasseranschluss von ca. 100 €. Der Einkaufspreis von wasserlosen Urinalen liegt zwischen 250 bis 550 €, Spüleinrichtung und Wasseranschlussinstallationskosten entfallen.

Die konkreten Installationspreise ergeben sich erst nach dem jeweiligen Ausschreibungsergebnis.

Zu 6.

Fallbeispiel ohne konkretes Objekt für ein Urinalbecken mit 3 Liter pro Spülvorgang.

Wasser/Abwassergebühren	=	4,158 €/m ³
1 Urinalbecken	=	60 Benutzungen/Tag
	=	3 Liter pro Spülvorgang
24 Tage	=	4320 Liter
	=	17,96 €/Monat
Gesamtersparnis pro Jahr	=	215,52€/Jahr

Davon abzuziehen sind die Wartungskosten von mindestens 100€/Jahr je nach Nutzerverhalten.

Bei Urinalen mit Wasseranschluss sind keine Wartungsverträge erforderlich und üblich.

Kostenausweisung auf der Grundlage der Rundschreiben von SenFin „Gebührenerhebung nach Dem Gesetz über Gebühren und Beiträge-Kosten des Verwaltungsaufwandes“ vom 20.5.2012.

Zur Erstellung dieser Antwort auf die Kleine Anfrage hat ein Beamter des Gehobenen Dienstes 2 Arbeitsstunden je 51,05 € aufgewendet.



Oliver Igel